



TU Dresden, Medizinische Fakultät
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Der eigenständige Bereich für Psychosoziale Medizin und Entwicklungsneurowissenschaften ist sowohl in Forschung, Lehre als auch in der Patientenversorgung tätig. So gewährleisten wir die Ausbildung von Studierenden im Fach Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Medizinischen Fakultät und forschen an Themen im Zusammenhang mit dem Erleben und Verhalten des Menschen im Kontext von Krankheit und Gesundheit sowie den zugrunde liegenden neurowissenschaftlichen Mechanismen. Passend zu unserem langjährigen Schwerpunkt auf Essstörungen unterstützen wir das Netzwerk Essstörungen Sachsen. Überdies bieten wir für Patient*innen psychologische Diagnostik, Beratung und Therapie v.a. im Rahmen unserer Hochschulambulanz an.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als

Psychologe/ Psychologin (w/m/d) **PSM0924261**

in Teilzeitbeschäftigung (ca. 8 – 12 h/Woche – nach Wunsch und Absprache), für zunächst befristet bis zu 3 Jahren zu besetzen. Eine längerfristige Zusammenarbeit ist geplant und gewünscht. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-L möglich.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die Diagnostik, Beratung und ggf. Behandlung in unserer Hochschulambulanz sowie im Konsildienst bzw. in der Gutachtenstelle. Ein weiterer Teil der Tätigkeit umfasst die Lehre im Fach Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Medizinischen Fakultät. Der/die erfolgreiche Bewerber*in wird in einem interdisziplinären Team junger Forscher*innen und Kliniker*innen arbeiten. Weitere Informationen dazu finden Sie hier <http://www.uniklinikum-dresden.de/psm>.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zum Erwerb medizinpsychologischen Fachwissens im Rahmen der Lehre im Studiengang Humanmedizin & Hebammenwissenschaften und bei entsprechendem Wunsch und zusätzlichem Engagement auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (Promotion). Eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit ist bei entsprechendem Wunsch und Qualifikation durch eine Kombination mit weiteren Aufgaben in Krankenversorgung, Lehre bzw. ggf. Forschung angestrebt und sowohl frühzeitig als auch zu einem späteren Zeitpunkt (Anfang 2024) möglich.

Darauf kommt es an:

- Master- oder Diplomabschluss in Psychologie
- Weiterbildung in einem Richtlinienverfahren der Psychotherapie und eine entsprechende erteilte (oder zeitnah erreichbare) Approbation für Erwachsene
- überdurchschnittliche Organisations- und Kommunikationsfähigkeit & ein hohes Maß an persönlichem Engagement
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Darauf können Sie sich verlassen:

- Tätigkeit in der medizinisch führenden Forschung, Lehre und Krankenversorgung verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- Umsetzung von eigenen Ideen und der Arbeit in einem innovativen interdisziplinären Team
- Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten, um die Verbindung von Familie und Beruf in die Realität umzusetzen
- Betreuung Ihrer Kinder durch Partnerschaften mit Kindereinrichtungen in der Nähe des Universitätsklinikums
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum Carus Vital
- Vorsorge für die Zeit nach der aktiven Berufstätigkeit in Form einer betrieblichen Altersvorsorge
- berufsorientierten Fort- und Weiterbildung mit individueller Planung Ihrer beruflichen Karriere

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie uns bitte online über das offizielle Bewerberportal bis zum 15.03.2024 unter der Kennziffer *PSM0924261* zu. Vorabinformationen erhalten Sie telefonisch von Herrn Prof. Dr. Stefan Ehrlich unter Tel.: +49 (0)351 4584099 oder per E-Mail: psychosoziale.medizin@ukdd.de.